

Mitteilungsvorlage (öffentlich) (20/1130/2014)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 30.10.2014
Sachbearbeitung:	Frau Heymann , FD Haushalt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Langendorf	10.11.2014	Vorberatung	

Beratung über mögliche Einsparpotentiale im Haushaltsplan 2015 und der mittelfristigen Finanzplanung 2016 - 2018

Sachverhalt:

Für die Haushaltsplanaufstellung 2015 nebst mittelfristiger Finanzplanung 2016 bis 2018 sind auf der Ertragsseite bereits die Ansätze der Steuererträge und Auflösungserträge aus Sonderposten und aus der Aufwandsseite die Abschreibungen und Transferaufwendungen erfasst worden.

Nach dieser Ersterfassung weist der Haushalt 2015 ein Defizit von fast 50.000,00 € aus. Erträgen in Höhe von 492.200,00 € stehen Aufwendungen in Höhe von 539.900,00 € gegenüber.

Die erhöhten Aufwendungen lassen sich primär im Bereich der Abschreibungen auf Sachvermögen zuordnen.

Durch die Erstellung der Jahresabschlüsse 2004 bis 2010 der Gemeinde Langendorf kam es zur Nacherfassung bisher nicht kalkulierter Anlagegüter in der Anlagenbuchhaltung. Die größten Beträge fallen dabei auf den Umbau des ehemaligen Spielkreises zum Dorfgemeinschaftshaus in den Jahren 2005 bis 2008 in Höhe von 99.410,23 € (demgegenüber steht eine Zuweisung des Landes für Dorferneuerungsmaßnahmen in Höhe von 25.080,00 € = rund 25 %), den Ausbau der Wirtschaftswege in den Jahren 2009 und 2010 in Höhe von insgesamt 410.430,84 € (dem gegenüber stehen investive Zuweisungen vom Land in Höhe von 240.730,00 € = rund 60 %) und den Ausbau des Kreuzweges in Lasse in Höhe von 34.056,56 €.

Durch diese Nacherfassungen sind die Abschreibungsaufwendungen stark angestiegen. Die Investitionszuweisungen des Landes erhöhen zwar gleichzeitig die Auflösungserträge aus Sonderposten, jedoch nur zu einem geringeren Anteil.

Hinzu kommt, dass im Haushalt 2015 mit erhöhten Transferaufwendungen (Kreis- und Samtgemeindeumlage) gerechnet werden muss, da die Gemeinde Langendorf im Haushaltsjahr 2014 voraussichtlich hohe Gewerbesteuererträge vereinnahmen wird.

Um die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde Langendorf sicherzustellen, ist es erforderlich Einsparpotentiale bzw. Ertragsmehrungen aufzutun und zu diskutieren.

Das könnte beispielsweise durch Hebesatzerhöhungen im Bereich der Steuern und Abgaben, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung oder die Abgabe des Kinderspielkreises geschehen.

Anlagen:

- keine